

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1918

Einunddreißig neue Preisrätsel für den hannoverschen Volkskalender des
Jahres 1918

[urn:nbn:de:bsz:31-92204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92204)

Versehe sie mit klugem Sinn.
Ein Psalmwort wird drin genannt
Und eine Dame aus Brabant,
Auch find'st Du darin eingefügt
Das Tier, das in dem Keller kriecht.
Elsaß, Sela, Elsa, Assel.

Verzeichniß der Kalenderpreise und Gewinner.

An den Abzügen haben teilgenommen: 38 erster Klasse und 63 zweiter und dritter Klasse
Hennig, Quellenbuch v. J. M.: L. Intemann, Sogehorn — Buchwald, Kirchengeschichte: Weikermann, Hannover — Koerbieck, Diakonissenmutter: Pfarrhaus, Hemde — Sima, Unser Glaube: Biesewig, Bederleba — Schaumberger, Erzählg.: Weikermann, Verden; Bey, Celle; Kausche, Brome; Sobers, Hildesheim; Meyer, Bunde; Jesser, Steierndorfen; Wiltens, Neuenbüttel; Rodewald, Rantorn; Harms, Stade; Weide, Hannover — Junke, Reisebilder: v. Reden, Al. Lüne — Überhardt, Preußens schwere Zeit: Schulzen, Hildesheim — Blau, Kraft, Seel-sorge: Fr. Stevers, Wehmingen — Buchwald, Kirchengeschichte: Dieselhorst, Char-lottenburg — Hennig, Unsere Herrlichkeit: Buttermann, Siephanskiß — Ubers-dorf, Pfarrhaus: Ockern, Hildesheim — Preuß, Bild Christi: Gruhn, Belsen — Die Glode: Riesling, Blumenhagen — Ostermann, Kraft der Erlösung: Fr. P. de Witt, Rebenstorf — Weikermann, Schiller: Fietel, Linden — Krummacher, Groß-vater: Fr. Weiden, Hildesheim — Frommel, Sang und Klang: Bettcke, Hannover — Eislebener Bücher: Fr. Loging, Hannover; Knoche, Hildesheim; Rung, *oltau; Fr. Henke, Bangeswiel — Frommel, Sang und Klang: P. Kahlgay, Meinerken — Hennig, Wie der Meister: Fr. Cyriak, Verden — Walberlee, Arbeit: Hbaer,

Hannover — Ostermann. In deinem Licht: Brandes, Bassum; Söhl, Süb-Jensen — Hennig, Alle Lande: Apoth. Müller, Garburg — Scriver, Hauslag; Fr. Frange, Dorum — Wegler, Pfarrhaus: Leispe, Dissen; Kruse, Königreich — Dindlage, Heer und Marine: Kruse, W. Ithoon; Nordhausen, Hannover; Wödl, Mittelstendorf — Quenzel, Kriegsschauplatz: Ams, Bergen; Fr. Schöder, Berlin — Freitag, Predigten: Schw. Müller, Brandenburg — Hennig, Wie der Meister: Fr. Rohlhagen, Heine — Hennig, Gottes Werkstätt: Pfarrhaus, Brestelen — Wegler, Pfarrhaus und Ut min Dörp: Fr. Schulenburg, Barnsen; Fr. Sal-feld, Ludwigslust — Engelbrecht, Seile: L. Diekmann, Katslow — An der Front: Schlumbohm, Steberdorf — Luthers Leben: L. Diekmann, Rantorn; Fr. P. Peters, Breddöhl; Fr. S. Fiden, Wolzen — Zeigen, Zwei Brüder; Sältmann, Hohnhorst; Peters, Dist — Flemming, Dichtungen: Weide, Elche; Bänmann, Al. Heins; Peters, Hantenbüttel; Weisels, Gerda; Garbes, Stade; Gerda, Bieröfen; Eifers, Heine; Winter, Stäbedshorn; Rentzen, Queldorn; Weie, Lüneburg; Eseling, Handorf — Coers, Vaters Segen: Heins, Diepholz — Edart, Seid der Väter wert: Fr. Kemmers, Zeim; Fr. Helmke, Jöfingen — Hennig, Innere Reisen: Jarke, Ramlingen — Luthers Leben: L. Heins, Anderlingen — Seid, Bamberliche Reisen: Dierling, Gylstrup — Coers, Arm und reich: Baumann, Jumbel; Klümcke, Badenstedt — Kholp, Erinnerungen: Wansholt, Bruntum; Hubach, Jagen — Heydemard C. 666: Siemer, Altringhausen — Dollweg, Unser Recht: Krüger, Graulingen; Weikermann, Kilde — Krad, Luden orff; Meyer, Barmen — Renner, Madensen: Gerken, Breddorf — Spieker, Friebe: Fr. L. Wolters, Wald-robe — Lassen, Deutschlands: Bauer, Ham In — Spieker, Friebe: Fr. L. Junke, Brokum — Grasshoff, Die andere Welt: Herrmann, Goslar; Ulmer, Schwarme; Schulenburg, Böhlsen; Badhaus, Akenstedt; Kape, Altona; Fr. Diekmann, Aß-berstedt.
Andere kleine Schriften, die nicht aufgeführt, wurden den meisten Sendungen beigelegt.

Einunddreißig neue Preisrätsel für den Hannoverschen Volkskalender des Jahres 1918.

Von D. Strecker, Pastor in Grona bei Söttingen.

Nachdruck verboten

1. Auf Bethlehems Feld,*
In Jerusalems Hallen,*
In der Hauptstadt der Welt,*
Hört man erschallen
Das teure Wort,
Nach dem mit Tränen
An jedem Ort
Die Völker sich sehnen.
D würd' es uns nun
Aus Gnade gegeben,
Darin zu ruhn
Und glücklich zu leben!
Doch nötiger ist
Den Sünderseelen,
Sich hierin dem Christ
Des Herrn zu vermählen.
(Hierzu 3 Stellen aus dem Neuen Testamente.)
2. Willst du's gern werden und dadurch
recht groß,
So schreib mein Wort in seinem Anfang klein;
Willst du drin ruhen als im sichern Schoß,
So muß der Anfang groß geschrieben sein.
Dah' sich das Erste schlecht zum Zweiten findet,
Hat Jesus bei Matthäus uns verkündet.*
(Eine Stelle aus dem Evangl. Matth.)
3. Drei Lutherburgen sind mir wert,
In denen Gott uns Heil beschert,
Die erste, weil dort mit deutschem Klang
Das Evangelium zu uns drang;
Die zweite, weil dort dem Schwärmerheer
Entgegentönte: „Nimmermehr“;
Die dritte, weil dort glaubensvoll
Gebet für das gute Bekenntnis erscholl. —
Nun, lieber Leser, nenne die drei,
Damit unstre Freude gemeinsam sei.
4. Wer nennt den Strom? Die Quelle liegt
im Leben;
Zu vielen kam durch ihn des ewigen Lebens
Nacht;
Der Lauf ward wunderbar ihm zu dem Berg
gegeben,

- Da leuchtet dann sein Licht hervor in dunkler
Nacht.
Die Mündung endlich wendet sich zur Quelle,
Zu der zuvorgenannten Lebensstelle.
5. Schnell wie die ersten zwei,
Den Feind zu jagen,
Sturmest wie drei dabei,
Andrang zu ertragen;
Das hat uns der Mann gelehrt,
Den Gott gesendet,
Zahllosen Feinden gewehrt,
Die Not gewendet.
Das Ganze ward uns geschenkt
Vom Vater droben;
Jeder, der sein gedenkt,
Soll unsern Gott loben.
 6. Mein bester Bewohner floh nachts hinaus,
Die Juden verleibeten ihm das Haus,
Die schlechtesten brachen gewaltsam ein
Und wollten Befreier heißen sein.
Mein Name hat sich mit der Zeit gewandelt,
Doch sind's stets vier Silben, um die es sich
handelt.
 7. Die Erste ist immer Nummer zwanzig,
Die Zweite findest du oft in Danzig;
Das Ganze ist an Größe gering
Und doch ein steghaft starkes Ding.
 8. Die Erste ist französisch, von weiblichem
Geschlecht,
Die Zweite paßt in unsere, so magern Zeiten
schlecht;
Die Dritte zeigt fuklosen, bei uns bekannte:
Chinesen;
Das Ganze ist bei der Artillerie stets hintena:
gewesen.
 9. Im Atlas bin ich ein Nominativ,
In der Kunst der Verse ein Genitiv,
Für den Kellermeister ein Dativ,
Um der Baukunst willen ein Akkusativ.
Den Capets gab ich des Reiches Kron'
Dem Frankenkönig des Himmels Lohn.

10. In Feuersglut wird starker Stahl aus
Erz,
Im Winterfroste trägt die Wasserflut;
Wie aber wird das Menschenherz,
Das schwache, wandelbare fest und gut?
(Hierzu eine Bibelstelle.)
11. Du weißt, wofür man Neze stellt,
Worauf der Jäger zielt im Feld;
Doch sag, wonach ein jeder Christ
Zu jagen ernst verpflichtet ist? —
Zweifach nenn's dir das eine Wort,
Vierfach steht's an dem andern Ort.
(Hierzu zwei Bibelstellen.)
12. Als vor alten Zeiten zu Abraham
Der Herr mit seinen Engeln kam,
Holt jener ein Kalb in großer Hast
Und gab's ihm als dem lieben Gast.
Wenn aber du vor Gott hintrittst,
In seinem Haus um Einlaß bittst;
Wie zeigt er, daß als sein Kind er dich
Aufnehmen will ganz väterlich?
(Hierzu eine Bibelstelle.)
13. In der Weltgeschichte steht geschrieben,
Wie lange ein Fürst auf dem Throne ge-
blieben,
Wann seine Krone zu ihm kam,
Und wann man sie wieder von ihm nahm.
Wo kannst im Bibelbuch du lesen
Von dem, der immer König gewesen,
Und dessen Stuhl in Ewigkeit
Für seine Herrschaft steht bereit?
(Hierzu eine Bibelstelle.)
14. Zwei kurze, die zur Hälfte gleich,
Gebrauchte beide Jesu Mund;
Im einen tat das Gericht im Reich,*
Im andern seine Armut er kund.*
Was im einen und andern man finden mag,
Stammt beides vom fünften Schöpfungstag.
(Hierzu drei Bibelstellen.)

15. Wer's hatte, durfte zum Verus
Den Bruder Moses würdig zieren;
Als Gott es einem Könige schuf,
Da ward er tüchtig zum Regieren.
(Zwei Schriftstellen.)

16. Drei Zeichen sagen, was den Mann
Im Kampf ums Leben schützen kann;
Eins noch, so siehst du, was noch mehr
Ihm nötig ist als Schirm und Wehr.
Beim Streiten mahnt darum ein Knabe,
Daß jedermann es bei sich habe.
(Eine Schriftstelle.)

17. Woher seit Rains Tagen
Der böse Haber stammt,
Was ihn im Korn entlammt,
Den Bruder zu erschlagen;
Das sagt mein erstes Wort,
Und Petrus ruft: Tu's fort.*
Nun mußt daran ein Zeichen,
Daß erste Anfangstüch,
Mit raschem Zug du streichen;
So bleibt ein Rest zurück,
Der durch ihm eigne Kraft
Des Habers Ende schafft.*
(Zwei Schriftstellen.)

18. Nenn mir die große Richterin,
Gerecht im Werke und im Sinn,
Die doch den Übeltäter liebt
Und mehr als er verdient ihm gibt.
Nenn mir das Psalmwort, das uns lehrt,
Seit wann, bis wann ihr Walten währt;*
Das Evangelium, wie's geschah,
Daß man sie lieblich bei uns sah.*
Sankt Paulus sagt, wie reiche Frucht
Durch sie man bei uns Christen sucht.*
(Hierzu drei Schriftstellen.)

19. Immer nach vorwärts ist mein Gesicht,
Bei vielen auf Nebel und Schein gewendet;
Bei Gottes Kindern aufs ewige Licht,
So daß mein Lauf in Erfüllung sich endet.
Von drei Geschwistern bin ich die eine,
Sagt Paulus; neben der Großen die Kleine.*
(Eine Schriftstelle.)

20. Es trübt die Augen
Beschwert die Gemüter,
Nacht werlos die Güter,
Daß sie nicht taugen,
Sitt Adams Fall
Ist's überall
Dem irdischen Leben
Zur Bürde gegeben.
(Hierzu eine Schriftstelle.)

21. Zwei Worte — so erklang's, als Esra,
Gott zum Ruhm,
Israel reinigte vom schändlichen Heidentum.*
Ein Wort — so hört man jetzt den Berg in
Frankreich nennen,
An dem die Feinde sich den heißen Kopf zer-
rennen.
(Hierzu eine Schriftstelle.)

Wer bis zum 1. März 1919 $\frac{1}{3}$, $\frac{2}{3}$ oder gar alle Lösungen dieser Rätsel an Herrn Pastor Dr. Dehlers im Stephansstift Hannover-Kleefeld, einsendet, nimmt teil an der dritten, zweiten oder ersten Klasse der Verlosung. Die Preise bestehen in guten Büchern und Schriften, welche die Verlagsabteilung dazu bestimmt und den Gewinnern zusendet.

Druckfehler-Berichtigung. Auf Seite 11, Zeile 2 und 7 von oben muß es heißen: 750 statt 7500 und 800 statt 8000 Kilometer

22. Zwei Nahverwandte sind, die rufen:
Die eine an die eigne Brust,
Die andre zu den höchsten Stufen
In Gottes Haus und Gottes Lust,
Man sieht bei gleichem Werk die beiden
Durch einen Laut sich unterscheiden.

23. Fünf Glieder hat es und doch auch vier.
Paarweise steht man's bei dir und bei mir.
Es trägt das Schwache, es schließt den Bund,
Es schlägt die stolzen Feinde wund.
Wenn Kunst es regiert und Kraft es begleitet,
So wird dadurch viel Gutes bereitet.

24. Ein Wasser gleicht der Gottesmagd
Bis auf ein einzig Zeichen;
Manch Denkmal steht am Uferstrand
Von Waffen, Blut und Leichen.
Hier ward in einer heißen Schlacht
Ein stolzes Hoffen umgebracht.

25. Man hat dich früher kaum genannt,
Jetzt wird dein Name oft genannt,
Von groß und klein, von jung und alt,
So weit die deutsche Stimme schallt.
Du zeigst jedem Kinde jetzt,
Wenn man ein andres Zeichen setzt,
Die Summe des Jammers, die uns gebracht
Die allerblutigste Völkerschlacht.
Du zeigst allen weit und breit
Die Summe deutscher Tapferkeit.

26. Zwei Silben hat es, sie gleichen sich beide,
Nur daß am Kopf ich sie unterscheide.
Die erste ein unbekannter Franzose,
Die zweite ein Herr in spanischer Pose,

Das Ganze verlagen wir Deutschen laut
Weil's uns den giftigsten Trank gebraut.

27. Das Erste kann Sommers die Labung
bereiten,
Man findet's nicht selten auf der Zweiten.
Der Stadt der hoch gelehrten Würde
Gereicht das Ganze besonders zur Pierde,
Auch denkst du, wenn du den Namen nennst,
Des Dichterbundes, den du kennst.

28. Halb ist darin, was Krieger peinigt;
Und ganz, was dich und mich vereinigt,
Mein Schlüsselwort aber zeigt dir an,
Was uns im Winter wärmen kann.
Vom ganzen fährt das Dampfrohr aus
Nach Osten, Westen und nach Norden,
Auch liegt dort ein bekanntes Haus,
Drin Schüler sind zu Lehrern worden.

29. Ich trage in meinem Schoß
Die Mutter alles Lebendigen
Mein wandelnder Anfang ist groß,
Im vierten Fall siehst du mich endigen.
Frömmigkeit baute mein größtes Haus
Uralte Geschichte zeichnet mich aus.

30. Im Ersten siehst du von der Schar
Die eine Hälfte vor dir stehn,
Durch's Zweite siehst von Jahr zu Jahr
Den Weg der fleißigen Schar man geh'n.
Im ganzen wohnt die junge Schar,
Um deren jeden über's Jahr
Die Schar der Jüngern sich ausbreitet,
Die er in alle Wahrheit leitet.

31. Rätselwörterrätsel.

geb	wärts	dre	de	Wort	Was	nie	Im
gen	den	Das	vor	dir	Bun	steß	lenkt
bringt	ich	mehrt	zu	schert	in	treu	Mög's
Zu	Mehr	euch	Lauf	nen	auf	tig	er
heu	zum	ra	ver	wei	be	ei	und
noch	je	tem	Gott	ten	Laut	Als	rich
fer	te	Zeit	Das	Ziel	im	fest	um
der	sei	nen	dir	bir	Wort	Und	Spiel

W
Abkürzunge
Regier
Kerzen, 7
Barnburg,
Barnhorf, 1
Schw, 1
Barlinghau
30 Okt. A
Basium, 15
12 Juli B
4 Okt. S
Hohenwerde
13 Okt. R
Borkel, 9
Bruntum, 2
Schw, 1
Schw, 3
Schw, 1
Mai, 5
1. Juli, 7
Schw, 1
19 Okt.
18 19 27
18 Dez. 6
Brudum, 2
Bruchhausen
23 b Schw
24 b Schw
25 Schw
Biden, 12
Diepholz, 4
1 Febr. S
Schw, 5
3 Mai Schw
Schw, 6
Aug. 18
2 23 12
24 Schw
5 Dez. S
Edbagen, 1
Gehden, 1
Hamein, 11
19 Febr.
Schw, 2
17 April
23 18 3
Schw, 1
21 Aug.
23, 16 C
24 19
18 Dez.
Hannover,
16 Jan. 1
Leber, 12
20 Febr.
Schw, 1
9 April
Schw, 3
14. Mai
4 Juni
Juni B
Schw, 10
Juli 3
Aug. Schw
10 Sept
2, 24 Schw
23, 22 C
23, 12
Nov. 32
Schw 31
Montag
und Biel
Garpstedt,
Schw, 5
Hemmen
Hoya, 6
Schw 10
24 Schw
Schw, 29
3 Schw.
Jakobdref
24 Schw
Kirchdorf,
Schw.
Roppenbr
1 Okt. 5
Rornau, 7
Vangenh